



**Bürgermeisteramt**

## **P r e s s e m i t t e i l u n g**

**vom 26.10.2023**

<input type="checkbox"/>	Zur Veröffentlichung möglichst	Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau von Smercek Tel.: 07144/102 - 341
<input type="checkbox"/>	Zur Information	
<input type="checkbox"/>	Sperrfrist bis	AZ: I-430.101 vs

### **Fairtrade-Adventskalender mit Marbachmotiv**

Der Adventskalender der Fairtrade-Steuerungsgruppe mit Marbachmotiv ist heiß begehrt. Um auf den Fairen Handel aufmerksam zu machen, hatte sich die Gruppe etwas ganz Besonderes ausgedacht: Im Dezember letzten Jahres wurde in den Sozialen Medien ein Foto-Wettbewerb zum Thema „mein schönstes Weihnachtsmotiv in Marbach“ veranstaltet.

Drei Fotos haben bei der Abstimmung – mit einem Gleichstand – die meisten „Daumen nach oben“ erhalten. Diese stimmungsvollen Fotos von Roland Blach, Anke Hoffmann und Astrid Meyer zieren in Form einer Collage den Marbach-Adventskalender. Er ist mit fair gehandelter Schokolade gefüllt und an verschiedenen Stellen in Marbach – unter anderem im Antiquariat Friedrich, ‘s Lädle, Stadtfoladen, bei den Marbacher Weingärtnern, in der Metzgerei Bären und

Telefonzentrale 07144/102-0  
Telefax 07144/102-300  
e-mail [rathaus@schillerstadt-marbach.de](mailto:rathaus@schillerstadt-marbach.de)  
Marktstraße 23  
71672 Marbach am Neckar

Seite 2 zur Pressemitteilung vom 26.10.2023

der Stadtbücherei Marbach sowie in Stirn's Hofladen in Rielingshausen – erhältlich. Der in limitierter Auflage hergestellte kompakte Kalender kann auch im Querformat als Tischkalender aufgestellt werden.

„Mit dem Adventskalender und seinen 24 Schokoladentäfelchen aus Fairem Handel wird nicht nur die Vorweihnachtszeit versüßt“, freut sich der Sprecher der Fairtrade-Steuerungsgruppe Jürgen Konzelmann. „Der Kauf von fair gehandelten Produkten, wie Rosen, Mangos, Kaffee oder Schokolade, trägt zu mehr Gerechtigkeit für die Produzentenfamilien bei. Außerdem fließt das Geld in Projekte zur Bildung sowie Gesundheitsvorsorge und die Absicherung für das Alter“, erläutert der Fachmann. Auch mit kleinen Maßnahmen könne man in Summe Großes bewirken.